

Einsatz für eine gerechtere Ordnung in der Welt

LÜNEN. Seit nun zehn Jahren engagiert sich die Lünen Initiative gegen globale Armut für mehr Gerechtigkeit. Das wollen die beteiligten Organisationen und Initiativen mit einem großen Fest fei-

Armut abschaffen – weltweit“ – unter diesem Motto feiert die Lünen Initiative gegen globale Armut (Liga) zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde St. Marien ihr zehnjähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung.

Seit nun einem Jahrzehnt setzt sich Liga dafür ein, die Lebenssituation der Menschen in armen Ländern zu verbessern und entwicklungspolitische Themen auch auf die Agenda in Lünen zu setzen.

Für die Arbeit der Liga bedeutet das vor allem, den Interessen der Menschen Gehör zu verschaffen – zum Beispiel, indem die Initiative daran erinnert, bei Kaufentscheidungen die Produktionsbedingungen in den Herkunftsländern mit einzubeziehen. Außerdem fordert sie die Politik auf, verbindliche und einklagbare Regeln gegen Menschenrechtsverletzungen, Umweltverstöße oder unwürdige Arbeitsbedingungen zu setzen.

Blick nach vorne richten

„Global denken, lokal handeln.“ Das ist das Motto, nach dem sich die Liga für eine gerechtere Weltordnung einsetzen will. „Wir freuen uns, aus diesem Anlass die getane Arbeit einmal gebührend zu feiern, zugleich aber den Blick nach vorne zu richten. Wir



Eine von vielen Veranstaltungen, bei denen die Liga in Lünen in den vergangenen zehn Jahren Flagge gezeigt hat.

RN-FOTO BLASZCZYK

bleiben dran“, sagt Dr. Ulrich Weber von der Liga.

Los geht die Festveranstaltung mit einem Vortrag von Monsignore Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer des Bi-

schöflichen Hilfswerks Misereor. In seinem Vortrag thematisiert er vor allem den westlichen Lebensstil, die ungleichen Lebensverhältnisse und die Konsequenzen des

fortschreitenden Klimawandels.

Jahrelange Erfahrung

Dabei kann er auf mehr als zehn Jahre Erfahrungen aus

der Entwicklung Brasiliens zurück. Die Veranstaltung am Freitag, 10. um 16 Uhr in der St. Marien-Kirche, Kirchplatz. Alle sind alle Freunde und Mitglieder eingeladen, das Jubiläum mit Musik und Alkohol im Pfarrzentrum St. Marien zu feiern.

Info: Im Liga-Netzwerk engagieren sich über 40 Organisationen und Initiativen. Darunter viele Schwesternschaften und Kirchengemeinden in